

Rechenschaftsbericht des Heimatverein „Alter Krug“ für das Jahr 2020

Sehr geehrte Mitglieder des Heimatvereins,
heute geben wir nun erst den Bericht für das Jahr 2020 unserer Tätigkeit.

Der Vorstand ist regelmäßig zusammen gekommen und war immer beschlussfähig. Über alle Beratungen wurden Protokolle gefertigt. Wir konnten zu Beginn des Jahres nicht ahnen das viele Dinge über den Haufen geworfen werden würden. Wir hatten uns ein großes Fest zum Stadtjubiläum erhofft und eine Stärkung des Vereines durch neue jüngere Mitglieder und neu zugezogene Bürger.

Was haben wir gemacht/machen können:

Vorträge

- 18. 01. 20 den Vortrag, Die Bildung von Großberlin als Eröffnungsveranstaltung zum Stadtjubiläum
- 22. 02. 20 den Vortrag, Hans Clauert der märkische Eulenspiegel
- 11. 07. 20 Ein Burgrundgang
- 02. 09. 20 Vortrag, Die Industrieschule Zossen
- 26. 09. 20 Burgwall-Adelssitz-Amtsvorwerk-Kreisstadt Festvortrag
- 24.10. 20 25 Jahre Ausgrabungen in Zossen und seinen Ortsteilen

ersatzlos ausgefallen sind:

- Vortrag über Anna Amalia
- Einweihung des Schulwanderweges
- Frühwanderung
- Eisenbahnvortrag
- Martins- und Weihnachtsmarkt sowie unsere Adventsfeier

Ausstellungen

durch CoVid-19 musste das Schulmuseum im Frühjahr und Winter lange schließen, dafür hatte es in den Sommerferien geöffnet
Schulmuseum

- Kinder- und Jugendbücher im Wandel der Zeiten

Krug

- geschlossen

sonstiges

- regelmäßige Teilnahme am Kraut- und Rübenmarkt
- Baumpflanzung des Jubiläumsbaumes anlässlich des Stadtjubiläums zu Erntedank federführend durch uns

der Vorstand hat

- Vorbereitungen für viele Veranstaltungen zur 700jährigen Ersterwähnung der Stadt getroffen und dafür Referenten und Räume gefunden um einen Flyer erstellen zu lassen
- für die Fördermittel wurden Rücklagen für die nötigen Eigenmittel der Fördermittel gebildet und auch für die Finanzierung des geplanten Buches über das „Teltower Platt“ was 2021 gedruckt werden soll
- mit der Stadt Zossen wurde ein Flyer für den Schulwanderweg erstellt,

- vom Verein wurden die Inhalte gestellt, die Stadt das Druckkonzept
- Herstellung, kompletten Verkauf und Vertrieb des Jahreskalenders
- das Buch „Zossen und seine Ortsteile“ wurde auf 10€ gesenkt zum Abverkauf, dies war mit dem Verkauf von 60 Büchern auch erfolgreich
- jedes Mitglied hat ein kleines Weihnachtspräsent bekommen
- wir haben den Pachtvertrag für den Krug ruhend gestellt
- für die Mitglieder wurden ausführliche Mitgliederbriefe versendet
- die Internetseite wurde ständig aktuell gehalten
- wir sind dem Museumsverband beigetreten
- wir konnten aber in der Presse etliche geschichtliche Beiträge platzieren, besonders gute Zusammenarbeit gab es mit dem „Anzeiger“ und dem „Stadtblatt“

es wurden Fördermittelanträge gestellt bei und für:

- das Digitalisierungsprojekt aus 2019 wurde durch Land Projekt genehmigt und von uns abgeschlossen und abgerechnet
- Druckdatei für evtl. ein Buch zum Teltower Platt“ vom Land Projekt gefördert und abgeschlossen, nur die Endabrechnung ist noch offen
- EWE Corona-Soforthilfe-Programm 300€ wurde ausgeschüttet
- Zubau des Schlepptaches aus Bundesmittel Entscheidung erst 2021
- Museumskonzept beim Land Entscheidung erst 2021
- Stiftung moderne Stadt für „schönstes Museum“ Entscheidung noch offen
- Antrag Ortsbeirat Zossen 600 € erhalten

Mitgliederentwicklung:

- neue Mitglieder 7
- verstorbene Mitglieder 3
- ausgetretene Mitglieder 3 davon 1 verzogen

Besonderheit:

- für den Krug hat die Stadt neue Fördermittel beantragen müssen und alles neu im Haushalt einstellen müssen Baubeginn ist nun 2021
- die geplanten Mitgliederversammlungen im April 2020 und ins Auge gefasste Sitzung im Oktober 2020 musste abgesagt werden
- die abgesagten Veranstaltungen zum Jubiläum haben zu keinen Regress-Zahlungen geführt
- zum Jahresende haben wir alle geplanten Veranstaltungen für 2021 erst abgesagt

Bei allen Veranstaltungen und Aktionen konnten wir auf die Hilfe und Unterstützung vieler Mitglieder und Partner zurückgreifen. Dafür herzlichen Dank.